

schen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, insbes. zur Nachkriegsgeschichte, u.a.: Die doppelte Staatsgründung. Deutsche Geschichte 1945–1955, 5. erw. Aufl., Göttingen 1991; Zwei Staaten – eine Nation. Deutsche Geschichte 1955–1970, 2. erw. Aufl., Göttingen 1998; Zeitgeschichte nach dem Ende des Ost-West-Konflikts, Essen 1998.

Sandrine Kott; agrégée et. docteur en histoire, maître de conférences für Neuere Zeitgeschichte an der Universität Poitiers und am Institut Universitaire de France. Publikationen zur Geschichte Deutschlands im 19. Jahrhundert, insbes. zur Entwicklung der Sozialpolitik, u.a.: L'Etat social allemand, Paris 1995; L'Allemagne du XIX siècle, Paris 1999.

Thomas Kühne; Dr. phil., Habilitationsstipendiat der DFG. Publikationen zur deutschen Wahl- u. Parteiengeschichte, zur Geschlechtergeschichte sowie zum Verhältnis von Krieg, Militär und Männlichkeit im 20. Jahrhundert, u.a.: Dreiklassenwahlrecht und Wahlkultur in Preußen 1867–1914, Düsseldorf 1994; Handbuch der Wahlen zum Preußischen Abgeordnetenhaus 1867–1918, Düsseldorf 1994; Männergeschichte – Geschlechtergeschichte, Frankfurt 1996 (Hrsg.).

Patrick Major; Dr. phil., Lecturer für Geschichte an der Universität Warwick. Publikationen zur deutschen Zeitgeschichte, insbes. für die Zeit nach 1945, u.a.: The Death of the KPD. Communism and Anti-Communism in West-Germany, 1945–1956, Oxford 1997.

Kiran Klaus Patel; M.A., Kollegiat des Graduiertenkollegs »Gesellschaftsvergleich in historischer, soziologischer und ethnologischer Perspektive« in Berlin, Dissertationsprojekt zu Arbeitsdiensten in den 1930er Jahren in Deutschland und den USA im Vergleich bei Prof. Dr. Heinrich August Winkler, Berlin.

Patrice G. Poutrus; M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder, Dissertationsprojekt zur Geschichte der Nahrungsmittelversorgung in der DDR am Beispiel der »Goldbroiler«-Produktion. Aufsatzpublikationen zu diesem Thema sowie zur Geschichte der Humboldt-Universität nach 1945.

Ute Schneider; Dr. phil., Assistentin am Lehrstuhl für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte an der TU Darmstadt. Publikationen zur politischen Kultur und Erinnerungskultur in Deutschland im 19. Jahrhundert, u.a.: Politische Festkultur im 19. Jahrhundert. Die Rheinprovinz von der französischen Zeit bis zum Ende des Ersten Weltkrieges (1806–1918), Essen 1995.

Wolfgang Tischner; M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der Universität Leipzig, abgeschlossene Dissertationsschrift »Die katholische Kirche in der SBZ/DDR 1945–1951«.

Stefan Werum; M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt »Arbeiterverhalten und Gewerkschaftstransformation 1948 bis 1953 in der SBZ/DDR« der VW-Stiftung an der Universität Hamburg, Mentor für Soziologie der Fernuniversität Hagen an der Universität Lüneburg.

Internet-Nutzer finden Informationen über das »Archiv für Sozialgeschichte«, die Inhaltsverzeichnisse der letzten Ausgaben und die Zusammenfassungen der Forschungsbeiträge (auf deutsch, englisch und französisch) unter:

www.fes.de/history/homepage/forsch-publikation-asg.htm

Rahmenthemen der nächsten Bände des »Archiv für Sozialgeschichte«:

2000: Ethnien und Nationalitäten im 19. und 20. Jahrhundert

2001: Geschichte der Massenmedien und der Massenkommunikation